

ANU-Infodienst Umweltbildung 02. November 2021

Aus der ANU

1. ANU-Tagung „Lernen zwischen Bits & Bäumen – Herausforderungen und Chancen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 12. November in Koblenz
2. ökopädNEWS Oktober 2021: Bildung gegen Rechtsextremismus im Naturschutz

Stellenanzeigen

3. Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Clustermanagement „Nachhaltige Entwicklung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Eichstätt
4. Freiberufliche*r Mitarbeiter*in/ Übungsleiter*in zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Köln
5. Honorarkraft zur Entwicklung und Umsetzung eines Schulungskonzepts Klimaanpassung und Klimaschutz ab 1. Januar
6. Jugendbildungsreferent*in Teil- oder Vollzeit ab 15. Januar in Wetzlar
7. Pädagogische*r Referent*in für FÖJ und ÖBFD ab 1. Februar in Heidensee
8. Jugendbildungsreferent*in in Teilzeit als Elternzeitvertretung ab 15. Februar in Wetzlar

Material

9. Film „Made in Bangladesh“ mit Begleitmaterial
10. Handbuch „Transformatives Lernen durch Engagement“
11. „SDGs – Wie die Welt nachhaltig werden will“
12. „Weltklimakonferenz: Wie steht es um das Übereinkommen von Paris?“

Wettbewerbe und Kampagnen

13. Aktionswoche „Public Climate School“ vom 22. bis 26. November
14. 69. Europäischer Wettbewerb „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“

Tagungen

15. Online-Fachtagung „Wider die rechte Landnahme – Strategien gegen antidemokratische Kräfte im ländlichen Raum“ am 10. November
16. Online-Tagung und Netzwerktreffen „Wald-Klima-Bildung“ zwischen 23. November und 1. Dezember

Fortbildungsseminare und -workshops

17. Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“ ab 2. November

Vermischtes und Besonderes

18. Online-Infoabende zur Weiterbildung Facherzieher*in Natur- und Waldpädagogik sowie Weiterbildung Tourenleiter*in für Natur und Landschaft am 24. und 25. November

Aus der ANU

1. ANU-Tagung „Lernen zwischen Bits & Bäumen – Herausforderungen und Chancen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 12. November in Koblenz

ANU Bundesverband e.V. und ANU Rheinland-Pfalz e.V.

Die Corona-Pandemie bringt seit über einem Jahr den Digitalisierungsprozess in außergewöhnlichem Maße voran. Im formalen wie im non-formalen Bildungsbereich konnte die Bildungsarbeit oft nur mit Hilfe digitaler Medien aufrechterhalten werden. Sowohl Herausforderungen als auch Chancen des Einsatzes digitaler Medien für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung werden auf der Tagung am 12. November in Koblenz betrachtet. Die ANU Rheinland-Pfalz richtet die Tagung als diesjähriges Landestreffen der BNE-Akteur*innen Rheinland-Pfalz aus und lädt zusammen mit dem ANU-Bundesverband alle Mitglieder und Interessierten bundesweit ein. Anmeldeschluss ist der 4. November. Weitere Infos und Anmeldung unter www.anu-rlp.de/bne-landestreffen/

2. ökopädNEWS Oktober 2021: Bildung gegen Rechtsextremismus im Naturschutz

Extrem rechte Akteur*innen und Gruppierungen versuchen zunehmend, den ländlichen Raum zu besiedeln, Diskurslinien zu verschieben und auch Umwelt- und Naturschutzverbände zu unterwandern. Um das Projekt NaturSchutzRaum und eine Befragung von Studierenden in den grünen Berufen der Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN) sowie weitere Beiträge zum Thema geht es in der aktuellen Ausgabe der ökopädNEWS. Die aktuelle sowie alle vorherigen Ausgaben unter www.umweltbildung.de/oekopaednews.html

Stellenanzeigen

3. Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Clustermanagement „Nachhaltige Entwicklung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Eichstätt

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU)

sucht im Rahmen des BMBF Projekts „Mensch in Bewegung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in im Clustermanagement „Nachhaltige Entwicklung“ in Teilzeit (75%) in Eichstätt. Die Stelle ist zum 31.12.2022 befristet. Zu den Aufgaben zählen:

- Koordination der Transferaktivitäten zum Thema Nachhaltige Entwicklung im Projekt „Mensch in Bewegung“, insbesondere Bildung für nachhaltige Entwicklung, soziale Innovationen und Bildungsinnovationen
- Initiierung und Begleitung von Dialog- und Partizipationsprozessen mit den Partnerorganisationen in Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft
- Ausbau des Transfernetzwerks „Nachhaltigkeit“ in Abstimmung mit der Nachhaltigkeitsbeauftragten der KU
- Entwicklung innovativer Transfer- und Beratungsformate und Sicherung des gewonnenen Erkenntnisstands sowie Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der regionalen Transferstrategie

Bewerbungsfrist ist der 7. November. Weitere Infos unter www.ku.de/Wissenschaftl_Stellen/2021-10-19_wiss._MA_Cluster_final.pdf

4. Freiberufliche*r Mitarbeiter*in/ Übungsleiter*in zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Köln

Wasserforum Köln e.V.

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Referent*in auf Honorarbasis für die Wasserschule Köln. Zu den Tätigkeiten gehört die eigenständige Leitung aller von der Wasserschule angebotenen Kurse an den verschiedenen Lernorten (auf dem Klärwerk Stammheim, dem Wasserwerk Westhoven sowie am Strunder Bach und am Mutzbach). Weitere Infos und Bewerbung an Veronika Dunkel, dunkel@wasserschule-koeln.de

5. Honorarkraft zur Entwicklung und Umsetzung eines Schulungskonzepts Klimaanpassung und Klimaschutz ab 1. Januar

DRK-Wohlfahrt

sucht im Rahmen des Förderprojekts „Klimaanpassung in der DRK-Kindertagesbetreuung“ eine Honorarkraft für die Konzeption und Durchführung einer Schulungsreihe zum Thema „Klimaanpassung und Klimaschutz in der DRK-Kindertagesbetreuung (Schwerpunkt Kita)“. Begleitend sollen Arbeitshilfen für das pädagogische Fachpersonal sowie Bildungsmaterialien zu diesen Themen für Kinder im Alter von ca. 4-7 Jahren entwickelt werden. Die Konzeption der Schulungen soll im ersten Jahresdrittel 2022 erfolgen, die Durchführung der Schulungsreihe im weiteren Jahresverlauf. Die Veranstaltungen sind an verschiedenen Standorten in Deutschland und in Präsenz geplant. Frist zum Einreichen eines Angebots ist der 01.12.2021. Weitere Infos unter www.drk.de/Ausschreibung_Honorarkraft_Klimaanpassung-DRK-Kita.pdf

6. Jugendbildungsreferent*in Teil- oder Vollzeit ab 15. Januar in Wetzlar

Naturschutzjugend (NAJU) Hessen e.V.

sucht zum 15. Januar eine*n Jugendbildungsreferent*in für die Landesgeschäftsstelle in Wetzlar. Die Stelle ist unbefristet und in Teil- (24 Wochenstunden) oder Vollzeit (40 Wochenstunden) möglich. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel:

- Leitung der Geschäftsstelle in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand
- Betreuung, Begleitung und Beratung von Aktiven (NAJU Teamer*innen, Gruppenleiter*innen und BfDler*innen)
- Organisation von mehreren Wochenendveranstaltungen im Jahr
- Ansprechperson für die hessischen NAJU Kinder- und Jugendgruppen sowie die Durchführung des „Landeslagers“, ein Austauschtreffen der NAJU-Gruppen mit etwa 120 Teilnehmenden im Juni 2022
- Mittelakquise und Entwicklung neuer Bildungsprojekte
- Verwaltung der Finanzen, Unterstützung des Kassenswartes/ der Kassenswartin bei der Erstellung des Haushaltsplans

Bei der Vollzeitstelle kommt die Betreuung des Kooperationsprojektes „Wetzlar geht Waldwärts“ ab April 2022 hinzu. Bewerbungsfrist ist der 7. November. Weitere Infos unter www.naju-hessen.de/jobs/

7. Pädagogische*r Referent*in für FÖJ und ÖBFD ab 1. Februar in Heidensee

Förderverein Märkischer Wald e.V.

sucht zum 1. Februar im Bereich ökologische Freiwilligendienste (FÖJ und ÖBFD) eine*n pädagogische*n Referent*in für 30 Wochenstunden. Die Aufgaben umfassen unter Anderem:

- Beratung, Auswahl und pädagogische Begleitung der Teilnehmenden im FÖJ/ ÖBFD

- Konzeption, Organisation und Durchführung von Bildungsseminaren
- Beratung, Auswahl, Betreuung und Kooperation mit den Einsatzstellen
- Überwachung und Kontrolle der finanziellen Mittel, Abrechnungen
- Verwaltungstechnische Abwicklung und Organisation, Arbeiten mit Datenbanken

Bewerbungsfrist ist der 31.12.2021. Weitere Infos bei Diana Barna, info@maerkischerwald.de

8. Jugendbildungsreferent*in in Teilzeit als Elternzeitvertretung ab 15. Februar in Wetzlar

Naturschutzjugend (NAJU) Hessen e.V.

sucht zum 15. Februar bis mindestens 31. Dezember 2023 eine*n Jugendbildungsreferent*in als Elternzeitvertretung in Teilzeit mit 21 Wochenstunden für die Landesgeschäftsstelle in Wetzlar. Der Aufgabenbereich umfasst:

- Betreuung des Wildlifebereichs: Planung, Organisation und ggf. Durchführung mehrerer natur- und umweltpädagogischer Wochenendfreizeiten und -seminare, inkl. einer mehrwöchigen Trekkingtour ins europäische Ausland, in enger Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Teamer*innen
- Beratung, Hilfestellung und Qualifizierung der aktiven jugendlichen Teamer*innen im Rahmen diverser partizipativer Projekte und dem Arbeitskreis Wildlife
- Planung, Organisation und Durchführung von JULEICA-Schulungen und anderen Fortbildungen
- Betreuung des Arbeitskreises Kochen: Bei zwei Wochenendveranstaltungen im Jahr geht es um die Kalkulation und Zubereitung von Essen für Freizeiten und Großgruppen und das Ausprobieren neuer Rezepte

Bewerbungsfrist ist der 7. November. Weitere Infos unter www.naju-hessen.de/jobs/

Material

9. Film „Made in Bangladesh“ mit Begleitmaterial

Brot für die Welt

Der Spielfilm „Made in Bangladesh“ erzählt die Geschichte der 23-jährigen Textilarbeiterin Shimu, die in Bangladesch unter ausbeuterischen Bedingungen arbeitet. Doch sie setzt sich zur Wehr, indem sie, zusammen mit ihren Kolleg:innen, eine Gewerkschaft gründet. Daraufhin üben ihr Ehemann und die Fabrikleitung Druck auf sie aus. Aber Shimu lässt sich nicht entmutigen. Bangladesch ist nach China der zweitgrößte Textilexporteur weltweit. In der Textilwirtschaft arbeiten über vier Millionen Menschen - 3,2 Millionen davon sind Frauen. In Bangladesch werden die niedrigsten Löhne weltweit bezahlt. Das Begleitmaterial widmet sich den Themen Textilkonsum und -produktion, Arbeitsrechte und der Gleichberechtigung. Es unterfüttert die Erzählungen des Films mit Fakten, bietet Raum für (Selbst)Reflexionen und endet mit Hinweisen auf Möglichkeiten, sich für eine nachhaltige Textilproduktion zu engagieren. Weitere Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de/blog/2021-film-made-in-bangladesh/

10. Handbuch „Transformatives Lernen durch Engagement“

Umweltbundesamt

Das Handbuch „Transformatives Lernen durch Engagement - Soziale Innovationen als Impulsgeber für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ liefert theoretisches Hintergrundwissen, praktische Empfehlungen, Methoden und Materialien zur Durchführung

solcher Lernwerkstätten im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es richtet sich an Multiplikator*innen in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, sowie an Praxisakteur*innen eines sozial-ökologischen Wandels und möchte dazu ermutigen, innovative Lernformen zu erproben und sich für nachhaltigkeitsorientierte Lernkulturen einzusetzen. Das Handbuch steht zum Download zur Verfügung unter www.umweltbundesamt.de/publikationen/transformatives-lernen-durch-engagement

11. „SDGs – Wie die Welt nachhaltig werden will“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Keine Armut, kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen, eine hochwertige Bildung – das sind die ersten vier der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Zusammen decken sie ein weitreichendes Bild einer nachhaltigen Entwicklung ab. Doch was genau bedeutet nachhaltige Entwicklung? Wie lässt sie sich konkretisieren? Und welche Herausforderungen sind damit verbunden? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/sdgs-wie-die-welt-nachhaltig-werden-will/

12. „Weltklimakonferenz: Wie steht es um das Übereinkommen von Paris?“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Bei den jährlichen Weltklimakonferenzen der Vereinten Nationen geht es darum, die Emissionen von Treibhausgasen in die Atmosphäre zu senken und die globale Erwärmung zu begrenzen. Außerdem wird darüber beraten, wie sich die Staaten auf die bereits heute unvermeidbaren Klimaänderungen einstellen können. Das Klimaschutzabkommen, das 2015 in Paris verabschiedet wurde, bildet die Basis dafür. Warum ist diese internationale Zusammenarbeit wichtig? Und warum sind die Verhandlungen zwischen den Staaten oft so schwierig? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/weltklimakonferenz-wie-steht-es-um-das-uebereinkommen-von-paris/

Wettbewerbe und Kampagnen

13. Aktionswoche „Public Climate School“ vom 22. bis 26. November

Students for Future

Die Public Climate School ist ein Schulprogramm mit jährlich zwei bundesweiten Aktionswochen zur Klimabildung. Ziel ist es Bewusstsein für den Handlungsbedarf in der Klimakrise zu schaffen und Klimabildung für alle zugänglich zu machen. Zu den verschiedenen Themen gibt es Angebote wie Workshops, Livestreams und weitere Formate. Die nächste Aktionswoche geht vom 22. bis 26. November. Weitere Infos unter www.publicclimateschool.de

14. 69. Europäischer Wettbewerb „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“

Europäische Bewegung Deutschland e.V.

Der 69. Europäische Wettbewerb 2022 fragt nach unserem ökologischen Fußabdruck in Europa: Was können Kinder an ihren Schulen konkret für den Umweltschutz tun? Was macht eine Landwirtschaft aus, in der es Menschen, Tieren und Pflanzen gleichermaßen gut geht? Wie lassen sich Nahrungsmittel und andere Produkte so produzieren, dass möglichst wenig Ressourcen verbraucht werden? Was sollten wir in Zukunft in Europa anders machen? Kinder und Jugendliche jeden Alters und aus allen Schulformen sind eingeladen, ihre Gedanken kreativ zu präsentieren. Die Beiträge können bis Februar 2022 eingereicht werden (je nach

Bundesland unterschiedliche Termine). Weitere Infos unter www.europaeischer-wettbewerb.de/teilnahme/thema-des-69-ew/

Tagungen

15. Online-Fachtagung „Wider die rechte Landnahme – Strategien gegen antidemokratische Kräfte im ländlichen Raum“ am 10. November

FARN – Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz

In der rechtsextremen Ideologie spielt der ländliche Raum eine große Rolle. Er ist Rückzugsort, Zuflucht, Heimat und Keimzelle des Volkes. Auf ihn projizieren extrem rechte Akteur*innen ihre Träume von einer besseren Welt. Dabei wird der ländliche Raum als „heiles“ Gegenstück zur modernen, globalisierten, pluralistischen Gesellschaft in der Großstadt inszeniert. Das einfache Leben auf dem Land und die damit verbundene vermeintliche Nähe zur Natur werden romantisiert und ideologisch aufgeladen. Die Verbundenheit des „Volkes“ mit seinem „Boden“ ist für völkische Rechtsextreme zentral. Demokratische Akteur*innen im ländlichen Raum, Bewohner*innen von Ökodörfern, solidarische Anbaugemeinschaften, (ökologisch-) landwirtschaftliche Betriebe und Mitarbeiter*innen des Natur- und Umweltschutzes sind deshalb immer wieder mit extrem rechten Gruppierungen und Ideologien konfrontiert sind. Die FARN-Fachtagung 2021 rückt den ländlichen Raum in den Fokus und bringt Menschen zusammen, die hier leben, arbeiten und sich gegen rechte Landnahme zur Wehr setzen wollen oder dies bereits tun. Anmeldeschluss ist der 3. November. Weitere Infos und Anmeldung unter www.naturfreunde.de/farn-fachtagung-2021

16. Online-Tagung und Netzwerktreffen „Wald-Klima-Bildung“ zwischen 23. November und 1. Dezember

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

führt im Rahmen des Projekts „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ vier digitale Tagungen und Netzwerktreffen rund um die Themen Wald, Klima, Naturerfahrung und Bildung für nachhaltige Entwicklung durch:

- 23.11. Online Netzwerktreffen „Wald-Klima-Bildung“ Hamburg und Schleswig-Holstein
- 24.11. Online Netzwerktreffen „Wald-Klima-Bildung“ Rheinland-Pfalz
- 30.11. Online Netzwerktreffen „Wald-Klima-Bildung“ Thüringen
- 01.12. Online Netzwerktreffen „Wald-Klima-Bildung“ Mecklenburg-Vorpommern

Weitere Infos und Anmeldung unter www.sdw.de/termine/

Fortbildungsseminare und -workshops

17. Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“ ab 2. November

Brot für die Welt, DAHW, Don Bosco, Eine-Welt-Netz-NRW, Fairtrade Deutschland und weitere NGOs

Vom 2. November 2021 an bietet ein Netzwerk von Nichtregierungsorganisationen, die sich in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und für das Globale Lernen engagieren, die digitale Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“ an. Sie richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen und Jahrgangsstufen und weitere Interessierte. Jede Woche werden dienstags und donnerstags zwei Lernsnacks à 60 Minuten zu den SDGs angeboten. Dabei werden zielgruppenspezifisch die einzelnen Themenfelder erläutert,

Unterrichtsmaterialien vorgestellt und praktische Methoden für den Präsenz- und Fernunterricht diskutiert und erprobt. Weitere Infos unter www.globaleslernen.de/fortbildungsreihe-die-17-nachhaltigkeitsziele-lernsnacks-fuer-lehrkraefte

Vermischtes und Besonderes

18. Online-Infoabende zur Weiterbildung Fachlehrer*in Natur- und Waldpädagogik sowie Weiterbildung Tourenleiter*in für Natur und Landschaft am 24. und 25. November

Naturschule Deutschland e.V.

Mitarbeiterinnen der Naturschule Deutschland e.V. stellen online die Weiterbildungen vor und stehen für Fragen zur Verfügung:

- Weiterbildung Fachlehrer*in Natur- und Waldpädagogik: 24.11.2021, 18-19.30 Uhr
- Weiterbildung Tourenleiter*in für Natur und Landschaft: 25.11.2021, 18-19.30 Uhr

Weitere Infos und Zugangslinks zu den Meetings unter www.naturschule.de/aktuell-1/aktuell/17-informationsabende

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

